

## Der Libero (Regelbuch Swiss Volley S. 52 – 55)

### Benennung und Ausrüstung:

- Eine Mannschaft kann 2 Liberos bestimmen (Matchblatteintrag, Shirt mit Nummer und andersfarbig als die Shirts der restlichen Spieler)
- Nur 1 Libero steht auf dem Feld
- Nach dem Notieren der Startaufstellung, darf der Libero bereits das Feld betreten

### Spielaktionen:

- Der Libero darf für jeden Hinterspieler eingewechselt werden und nur als Hinterspieler agieren
- Ein Ball, der sich unterhalb der Netzkante befindet ist durch den Libero schlagbar
- Der Libero darf **nicht** servieren und sich **nicht** an einem Block beteiligen
- Ein Ball darf **nicht** geschlagen werden, wenn der Libero ein oberes Zuspiel (Zehnfinger, Pass) in der Vorderzone ausführt und sich der Ball oberhalb der Netzkante befindet. Diese Regel gilt nicht bei einem unteren Zuspiel (Manchette) vom Libero in der Vorderzone.

### Auswechslungen:

- Auswechslungen des Liberos zählen nicht
- Ein- und Rückwechsel erfolgt zwischen Libero und demselben Spieler
- Ein Spielzug dazwischen ist notwendig, bevor sich der Libero wieder einwechseln darf
- Ein Libero kann sich auch durch den zweiten Libero ersetzen lassen
- Eine irreguläre Auswechslung wird wegen Verzögerung sanktioniert (Punkt- und Aufschlagverlust) (Seite 53)
- Eine Neubenennung des Liberos ist bei einer Verletzung oder Disqualifikation möglich (Ausnahme ist der Spieler, für den der Libero zum Zeitpunkt auf dem Feld steht)

### Neu seit 2022:

- Mannschaftskapitän darf als neuer Libero benannt werden, ohne seine Rechte als Kapitän abgeben zu müssen